

Steuerberatung Stephan Weigelt

A background image showing a person's hands holding a document and a laptop. The person is wearing a light blue striped shirt. The document is white with some text and a red stamp. The laptop is silver and shows a green bar chart on its screen.

# Steuern, Rechtsform, Buchführung und Co.

Referent: Stephan Weigelt

# Rechtsform

- Einzelunternehmer (e. K.)
- GbR
- GmbH
- GmbH & Co. KG
- UG (haftungsbeschränkt)
- OHG, KG, AG, Limited

# GmbH – Gesellschaft mit beschränkter Haftung

- Vorteile:

- Haftungsbegrenzung auf Betriebsvermögen (nicht nur auf das Stammkapital)
- konstanter Steuersatz (ca. 32%)

- Nachteile:

- Gründung nur notariell möglich
- Kapitalaufbringung ( $\frac{1}{4}$  des Stammkapitals, mind. 12.500,- EUR)
- starres Rechtsgebilde
- sehr formalistisch
- Durchgriffshaftung für Geschäftsführer

# GmbH & Co. KG

- Vorteile:
  - Haftungsbegrenzung auf Betriebsvermögen (*nicht nur auf das Stammkapital*)
  - Flexibel
- Nachteile:
  - Gründung nur notariell möglich
  - Kapitalaufbringung für GmbH erforderlich ( $\frac{1}{4}$  des Stammkapitals, mind. 12.500,- EUR)

# Es geht los...

- Gewerbeanmeldung (ggf. Handwerksrolle)
- Fragebogen zur steuerlichen Erfassung  
*<http://www.formulare-bfinv.de>*

# Es war einmal...

**Est**

Esther Steuer

# Es war einmal...

**EST**

Esther Steuer

**USt**

Uschi Steuer

# Es war einmal...

**Est**

Esther Steuer

**USt**

Uschi Steuer

**SV**

Stiefmutter Vera



# Es war einmal...

**Est**

Esther Steuer

Einkommensteuer

**USt**

Uschi Steuer

**SV**

Stiefmutter Vera

# Es war einmal...

**Est**

Esther Steuer

Einkommensteuer

**USt**

Uschi Steuer

Umsatzsteuer

**SV**

Stiefmutter Vera

# Es war einmal...

**Est**

**Esther Steuer**

Einkommensteuer

**USt**

**Uschi Steuer**

Umsatzsteuer

**SV**

**Stiefmutter Vera**

Sozialversicherung

# Es war einmal...

**Est**

**Esther Steuer**

Einkommensteuer

Gewinnerzielung  
Ab 1,- €

**USt**

**Uschi Steuer**

Umsatzsteuer

**SV**

**Stiefmutter Vera**

Sozialversicherung

# Es war einmal...

**Est**

**Esther Steuer**

Einkommensteuer

Gewinnerzielung  
Ab 1,- €

**USt**

**Uschi Steuer**

Umsatzsteuer

Einnahmeerzielung  
Kleinunternehmer

**SV**

**Stiefmutter Vera**

Sozialversicherung

Mindestbeitrag

# Einkommensteuer (Ertragsteuer)

- Alle Einkünfte werden zusammen gerechnet
- Rücklagen für Steuerzahlungen bilden!
- Steuerbelastung häufig  $< 30\%$

# Buchführungsarten

- einfache Einnahme-Überschuss-Rechnung  
(Gewinnermittlung gem. § 4 Abs. 3 EStG)
- doppelte Buchführung  
(Bilanzierung)

In beiden Fällen sind Wirtschaftsgüter abzuschreiben!

# Einnahme-Überschuss-Rechnung

Betriebseinnahmen	<i>Zahlungseingang</i>
<u>./. Betriebsausgaben</u>	<i>Zahlungsausgang</i>
= Gewinn	

Es kommt also darauf an, wann eine Rechnung bezahlt wurde und nicht, wann die Leistung erbracht wurde!



# Gewinnermittlung

- Vorteile:
  - einfach zu erstellen
  - Zufluss- Abflussprinzip
  - kann korrespondieren mit USt
- Nachteile:
  - Schlechter Überblick
  - Keine Bildung von Rückstellungen möglich

# Doppelte Buchführung

$$\begin{array}{r} \text{Erlöse} \\ \underline{./.\text{ Kosten}} \\ = \text{Gewinn} \end{array} \quad \begin{array}{l} \textit{Leistungserbringung} \\ \text{wirtschaftliche Verursachung} \end{array}$$

Es kommt also darauf an, wann eine Leistung erbracht wurde und wozu diese wirtschaftlich gehört. Auf die Zahlung kommt es nicht an!

# Bilanz

- Vorteile:
  - gute Grundlage zur Unternehmenssteuerung
  - von Banken bevorzugt
  - mehr steuerliche Gestaltungsspielräume
- Nachteil:
  - Doppelte Buchführung
  - Höhere Anforderung an Buchführung

# Wer macht die Buchführung?

- **Selber**

## Vorteile

zeitnaher Überblick  
(kostengünstig)  
mehr „Schmuh“

## Nachteile

zeitaufwendig  
eigenes Buchführungsprogramm  
Datensicherung  
Buchführungskennntnisse

- **Steuerberater**

## Vorteile

geringer Zeitaufwand  
professionelle Unterstützung

## Nachteile

„teuer“  
OPOS-Listen unbrauchbar

# Buchführung „damals“

- Eigene Belegverwaltung im Unternehmen
- Belege für Steuerberater um heften
- Belege lange außer Haus – kopieren?
- Belege wieder in Unternehmensstruktur um heften

# Buchführung mit Zukunft

- Digitalisierung aller Belege
- Nutzung elektronischer Schnittstellen

# Nutzen der digitalen Buchführung

- schneller Zugriff auf alle Belege
- zeitnahe Buchführung
- Zahlungsverkehr vereinfachen
- Belege bleiben im Haus
- Kein mehrfaches Belege sortieren
- Gefahr fehlender Belege geringer
- Auswertungen immer abrufbar
- detaillierterer Überblick

# ! ACHTUNG !

- Kassenführung
- Verträge
  - Gesellschaftsverträge
  - Darlehensverträge
  - Verträge mit Angehörigen
- Lohnabrechnung
- betrieblich genutzte Räume
- Künstlersozialkasse



# Umsatzsteuer

- Kleinunternehmer
  - Umsatz bis EUR 17.500,- im Vorjahr **und**
  - voraussichtlich nicht mehr als EUR 50.000,- im lfd. Jahr
  - stellt keine Umsatzsteuer (MwSt.) in Rechnung
  - kein Vorsteuerabzug
  - häufig wird Übergang zur USt nicht rechtzeitig bemerkt
- Regelbesteuerter Unternehmer

# Regelbesteuerung

- Grundsatz: Sollversteuerung
- Antrag auf Ist-Versteuerung kann gestellt werden (*Umsatz < EUR 500.000,-*)
- Vorsteuerabzug aus Eingangsrechnungen

# Rechnungsangaben (ab EUR 150,01)

- **vollständige** Firmenbezeichnung Ihres Unternehmens (mit Name des Unternehmers)
- **vollständige** Anschrift Ihres Unternehmens
- **vollständiger** Name und Anschrift des Rechnungsausstellers
- Steuernummer des Rechnungsausstellers
- Menge, Art und handelsübliche Bezeichnung der Ware (nicht nur eine Nummer)
- Tag der Lieferung / Leistung *(nicht nur Tag der Rechnungsstellung)*
- Steuersatz (meistens 19%) oder Hinweis auf Steuerbefreiung
- Steuerbetrag (z.B. bei Nettowarenwert 100,- € + 19% USt = **19,-€**)
- Eine fortlaufende Rechnungsnummer
- evtl. weitere Angaben, je nach Leistung oder Rechnungsaussteller

# Steuertermine *für Vorauszahlungen*

- Einkommensteuer

10.03.; 10.06.; 10.09.; 10.12.

- Umsatzsteuer

Immer 10. des Folgemonats

mit Dauerfristverlängerung 10. des übernächsten Monats

- Gewerbesteuer

15.02.; 15.05.; 15.08.; 15.11.

# Versicherungen

- Krankenversicherung
  - Freiwillig in der gesetzlichen
  - Privat
- Altersvorsorge
- Betriebshaftpflicht

Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsmakler!

# Finanzierung

- Ausreichende Gründungsfinanzierung
  - Investitionen
  - Betriebsmittel
  
- Nachfinanzierung kaum möglich

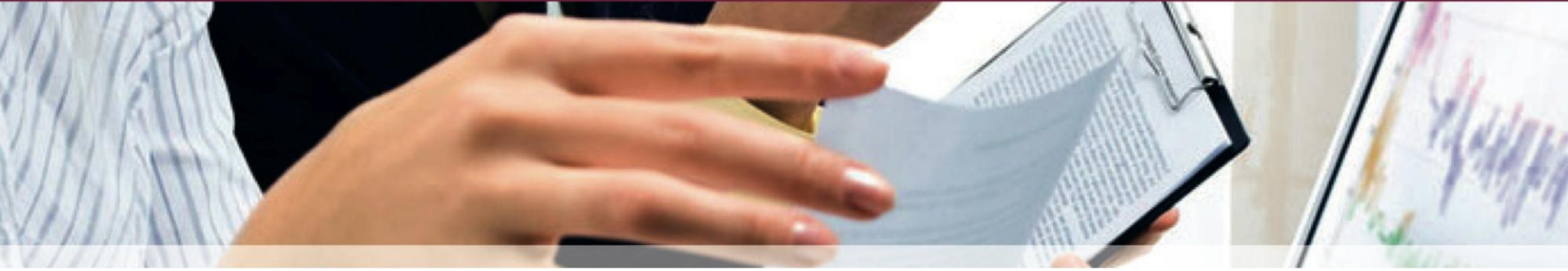
Sprechen Sie mit Ihrem Bänker!



*„Wenn alles gegen dich zu laufen scheint, erinnere dich daran, dass das Flugzeug gegen den Wind abhebt, nicht mit ihm.“*

*(Henry Ford)*

# Steuerberatung Stephan Weigelt



*Kreative Steuerberatung  
auf den Punkt gebracht*



Florianweg 6  
51371 Leverkusen

Tel. 0214 - 61649  
Fax 0214 - 67622

Web [www.sw-tax.de](http://www.sw-tax.de)  
E-Mail [Info@sw-tax.de](mailto:Info@sw-tax.de)